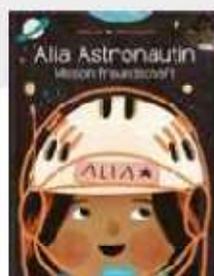


Lüfner, Kai / Rauers, Wiebke
Lizzy Langbein
Bilderbuch: Anderssein, Musik
ab 4

«Dielen, Leuchter, Go d-Tapete und Barockkleider» – das Ambiente stimmt, wenn Familie Langbein Kammermusik macht. Doch Lizzy mag die langweilige Musik nicht, die sie mit ihren Eltern und ihrem Bruder gemeinsam spielt. Viel lieber würde sie so richtig wild in die Tasten hauen. Und Musik ohne Publikum, welches tanzt und applaudert, das geht eigentlich gar nicht. Zum Glück hat sie eines Tages eine zündende Idee: Ein Festival muss her. Doch wie lässt sich ein solches am besten organisieren?

Kai Lüfner und Wiebke Rauers haben einen dritten Band mit musizierenden Insekten geschaffen. Diesmal steht eine glubschäuzige Spinne im Mittelpunkt des Geschehens. Die leuchtend bunt und digital kolorierte Protagonistin mit ihrem rosa Haarschmuck ist äusserst ausdrucksstark und agil. In den doppelseitigen Illustrationen finden sich immer wieder eingearbeitete Zeitungssseiten und Stoffteile. Der Text lebt vom Wortwitz des Autors und ist meist stimmig gereimt. Ein witziges Bilderbuch, das Spass macht.
Béatrice Fivaz

Geb., farb. illustr., unpag.,
inkl. Festivalbändchen
NordSüd 2024
978-3-314-10691-0
CHF 22.90
👍👍👍👍

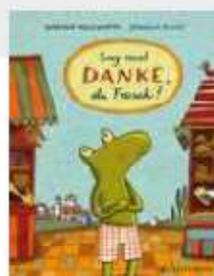


Jain, Mañak / Stegmayer, Andrea
**Alia Astronautin –
Mission Freundschaft**
Bilderbuch: Freundschaft, Weltraum
ab 4

Alia ist gerne alleine in ihrer Rakete unterwegs. Sie entscheidet, welcher Teil des Orbits erforscht wird und welche Ausrüstung passt. Doch manchmal fällt für eine Astronautin zu viel Arbeit an. Also startet sie ihre neue Mission: Hilfe finden. Ava fährt als Assistentin begeistert im Raumschiff mit und bringt dabei Alias ganzen Weltraum durcheinander! Sie drohen, in ein schwarzes Loch zu verschwinden, bis sie echte Co-Pilotinnen werden.

Gleich mehrere Themen finden sich in diesem Comic-Bilderbuch: die Freude am Fantasieren und Fabulieren, neue Freundschaften knüpfen und darin Kompromisse finden – sogar Gender und Hautfarbe. Unterstrichen wird diese Vielfalt durch detailreiche, lebhaft illustrierte Charaktere. Die Fantasiewelten der beiden Hauptfiguren werden in orangen oder blauen Linien gezeichnet. Die einfachen Texte werden ebenfalls als Gestaltungselemente genutzt. Die Botschaft: «Zusammen ist man stärker» wird kindgerecht, jedoch grafisch leicht überladen vermittelt.
Nathalie Fasel

A. d. Engl. v. B. Spreng,
geb., farb. illustr., unpag.
arsEdition 2024
978-3-8458-5803-6
CHF 24.90
👍👍👍👍



Holzwarth, Werner / Kulo, Daniela
Sag mal Danke, du Frosch!
Bilderbuch: Sozialer Umgang
ab 4

Egal ob bei der Obsthändlerin oder dem Käseverkäufer, Maus und Elefant bedanken sich höflich für die geschenkte Banane und den spendierten Camembert, nur Frosch bleibt stumm. Selbst an seinem Geburtstag bringt er für Opa und Tante kein Wort des Dankes über die Lippen. Erst als seine Freunde mit einem Geschenk vorbeikommen und erklären, dass er nicht zu danken hat, ruft Frosch endlich: «Danke!»

Als erziehende Person ist man mitverantwortlich für die Umgangsformen der Kinder. «Danke!», «Bitte!» oder «Entschuldigung!» gehören zu den Zauberwörtern, die Eltern von ihren Kindern einfordern. Sie gelten als Anzeichen von Respekt, Wertschätzung und gutem Benehmen. Der Autor zeigt, dass verbale Höflichkeit ohne Druck erlernt werden kann – am besten durch Vorbilder. Daniela Kulo: interpretiert die Protagonisten ganz frei. Der Elefant beispielsweise ist nur wenig grösser als Maus und Frosch. Fröhliche Gesichter, farbenfrohe Kulisse und – ausser einmal bei Mama – kein erhobener Zeigefinger.
Sandra Detwilyer

Geb., farb. illustr., unpag.
Gerstenberg 2024
978-3-8359-6281-0
CHF 17.90
👍👍👍👍



INKLUSIVE LEA LESEKLUBS FÜR MENSCHEN MIT KOGNITIVER BE- EINTRÄCHTIGUNG

Auch Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung haben Freude an Büchern und Geschichten. Vielfach werden sie aber vom aktiven Lesen ausgeschlossen und hören den Erzählungen nur zu. Anders im LEA Leseklub Biel. Die lesefreudigen Mitglieder treffen sich jeweils am Donnerstagabend für eine Stunde in der Stadtbibliothek Biel und lesen gemeinsam laut ein Buch in Leichter Sprache. LEA steht für Lesen einmal Anders. Alle können mitmachen, auch Personen, die nicht lesen können. Sie sprechen die Wörter eines Satzes nach, die von einer Mitleserin vorgelesen werden. Gemeinsam wird über das Gelesene diskutiert. Das Konzept von LEA stammt aus Deutschland und ist für die Schweiz angepasst. Die Stadtbibliothek Biel, insieme Biel Seeland und die Stiftung für Inklusion und Gemeinschaft haben 2023 den ersten Schweizer LEA Leseklub gegründet. Inzwischen gibt es zwei LEA-Gruppen in Biel. Zudem ist der Bieler LEA Leseklub von Deutschland befähigt, Schulungen für weiterer Schweizer LEA Leseklubs durchzuführen. So entstehen in der Bibliothek Rüt. (ZH) und in Bern sowie in Thun in Zusammenarbeit mit insieme und Crell Fössl weitere LEA Leseklubs.

Kontakt: Brigitte Bättig, Vizedirektorin
der Stadtbibliothek Biel/Bienne
www.bibliobi.ch